

Jugendeinwohnerversammlung **Wellen**

28. Oktober 2017



Jugend- und Familienförderung
und
Jugendortsvorsteherin

Die Idee

Die Gemeinde Beverstedt veranstaltet seit 4 Jahren einmal im Jahr ein **Jugendforum**. Mit der Unterstützung von jugendlichen Multiplikatoren werden jugendgerechte Themen einem breiten Publikum präsentiert. Vertreter aus Schule, Politik und Verwaltung und Schülern der Ober- und Waldschule können so über Themen wie Busverkehr, WLAN, Verkehrssicherheit, Anruf – Sammeltaxi usw. informiert werden. Die Themen werden durch eine Schülerbefragung durch die Multiplikatoren erfragt und aufbereitet.

Die Idee der **Jugendortsvorsteher** wurde im Verlauf des 2. Jugendforums von jugendlichen Teilnehmern angeregt. Die Idee eines Jugendortsvorsteher besteht darin, jungen Menschen Gehör in den Ortschaften der Gemeinde Beverstedt zu verschaffen und in enger Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung der Gemeinde Beverstedt nach Lösungen für genannte Probleme zu suchen. Es gibt regelmäßige Treffen mit den Ortsvorstehern und es besteht die Möglichkeit in den Ortschaften die Bürgerversammlungen oder die Ortsbeiräte zu besuchen. Unterstützt und begleitet wird das Projekt durch die Mitarbeiter der Jugend- und Familienförderung.

Aus der Arbeit mit den Jugendortsvorstehern entstand die Idee der **Jugendeinwohnerversammlung**. Zu einer Jugendversammlung werden alle 9 – 17jährigen einer Ortschaft durch die Jugend- und Familienförderung eingeladen. An diesem Termin können Kinder und Jugendliche ihre Kritik, Ideen und Wünsche für die Ortschaft einbringen, diskutieren und überlegen, wie man an genannte Themen weiterarbeitet. Die Ortsvorsteher werden in den Prozess miteinbezogen.

Jugendeinwohnersammlung Wellen

Am 28. Oktober 2017 haben sich 9 Jugendliche und die Jugendortsvorsteherin Avenja, der Ortsvorsteher Klaus Tienken und Kerstin John (Jugend- und Familienförderung) zur Jugendeinwohnersammlung getroffen.

Nach einer Begrüßung folgte die 1. Einheit mit dem Titel : „**Was nervt uns in Wellen**“? Die Teilnehmer gaben folgendes an:

- An der Kiesgrube der Firma Grube halten sich in den Sommermonaten viele Besucher auf. Diese verstellen mit ihren Fahrzeugen die Zufahrtswege und hinterlassen Müll.
- Es gibt „leichte“ Gehwegschäden an der Haltestelle Monsilienburg,
- Es gibt keinen Busverkehr außerhalb der Ferien nach Beverstedt.
- Die Autos fahren trotz Tempo 30 - Schildern durch die Ortschaft mit deutlich höherer Geschwindigkeit. Es sind überwiegend PKW – Nutzer die nicht in Wellen wohnen.
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge (Trecker u.ä.) halten sich innerorts meist nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Ein beschädigter Infokasten an einer Haltestelle.

Diskussion

Kiesgrube - Die Jugend- und Familienförderung spricht mit der Polizei und fragt nach, ob sie das Problem ähnlich sehen.

Gehwegschäden – Die Jugend- und Familienförderung leitet den Hinweis an den Geschäftsbereich Bauen der Gemeinde weiter.

Geschwindigkeit der Autos – Eine Idee wäre, dass Kinder und Jugendliche selbstgebastelte Schilder aufstellen, um auf die Gefahr aufmerksam zu machen.

Trecker - Die überwiegende Zahl der Treckerfahrer kommt nicht aus dem Ort, sondern sind Lohnunternehmer. Ein Anschreiben an die Lohnunternehmen mit der Bitte um Rücksichtnahme soll verfasst werden. Herr Tienken fragt nach den Namen der Lohnunternehmen und die Jugendortsvorsteherin wird mit Unterstützung der Jugend- und Familienförderung ein Schreiben verfassen.

Nach einer Getränkepause ging es für die Teilnehmer weiter mit der Frage „**Was wünscht ihr euch in Wellen**“? Folgende Wünsche wurden geäußert:

Diverse Sportangebote

- Basketballkorb
- Outdoortischtennisanlage
- Erneuerung der Ballfangnetze am hinteren Tor
- Zwei festinstallierte Pfähle für den Aufbau einer Slackline
- Mehr Spielgeräte auf dem Spielplatz

Diverses in Wellen

- Zebrastreifen Höhe Nassestraße, um über die Hauptstraße zu kommen
- Fußgängerüberweg Höhe Sportplatz
- Ein Hinweisschild am Ortsschild, um auf Aktionen in der Ortschaft hinzuweisen

Sitzgelegenheiten

- Mehr Bänke, Sitzplätze in der Ortschaft
- Picknicktisch
- Bänke am Fußballfeld entlang des Platzes (linke Seite)

Bäckerladen/Eisladen

- Eis- und Bäckerwagen der durch den Ort fährt
- Bäckerladen im Ort
- Eisladen im Ort

Einkaufsläden/ Diverse Imbissläden

- Starpizza
- Applestore
- Dönerladen
- McDonalds
- Blumenladen
- 5 Sterne Hotel

Kiosk

- Kiosk (diverse Nennungen)

Schwimmbad

- Schwimmbad (diverse Nennungen)

Skaterplatz

- Hohe und tiefe Rampen
- Skaterplatz (diverse Nennungen)
- Bahn für Cityroller

Diskussion

Nach der Wunschabgabe und Zuordnung der einzelnen Unterthemen bekamen die Teilnehmer Klebepunkte und sollten die „Dringlichkeit“ der Wünsche noch mal markieren.

Die meisten Punkte haben die Themen „Skaterplatz“ und „Kiosk“ bekommen. Zu dem Thema **Skaterplatz** (vornehmlich BMX – Platz) wurde folgendes abgemacht: Es gibt im nächsten Jahr eine „Bereisung“ von Skaterplätzen bzw. von BMX – Bahnen, um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie man solch einen Platz umsetzen kann. Man könnte auch den Skaterplatz in Beverstedt mehr nutzen oder in Wellen mobile Rampen aufstellen.

